

Mitteilung des Senats

vom 29. Mai 1908.

1. Regulierung der Straße Beim Ohlenhof.

2. Erweiterungsbauten für Ellen.

3. Verkauf des Restgrundstücks Brückenstraße Nr. 53.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgererschaft vom 27. d. M. zu.

4. Fahrwegs Asyl für arme Siedhe.

Der Senat teilt der Bürgererschaft den von der Behörde für Fahrwegs Asyl für arme Siedhe eingereichten Jahresbericht für 1907 hierneben mit.

Jahresbericht für 1907.

Anlage.

Von den 210 Betten waren durchschnittlich 207 besetzt.

Es wurden versorgt:

207 Personen, davon 52 Personen in Privatpflege, gegen	
208 " " 43 " " " im Jahre 1906	
208 " " 42 " " " " 1905	
207 " " 41 " " " " 1904	
205 " " 33 " " " " 1903	

Die Versorgungstage beliefen sich auf:

im Januar..... 6371	im Juli..... 6431	zusammen
" Februar..... 5597	" August..... 6440	
" März..... 6364	" September..... 6266	75 584
" April..... 6228	" Oktober..... 6489	gegen
" Mai..... 6386	" November..... 6325	
" Juni..... 6141	" Dezember..... 6546	

75 913 in 1906, 75 942 in 1905, 75 754 in 1904, 74 686 in 1903.

Die Betriebskosten stellten sich auf 1 M pr. Kopf und Tag gegen 0,95 M in 1906, 0,93 M in 1905, 0,89 M in 1904, 0,92 M in 1903.

Außerordentliche Ausgaben verursachten in diesem Jahre:

Der erforderliche größere Wassereinlaß mit	3a. M	800
Aufbau eines Heizungschohnsteines	" "	400
Anschaffung von 3 Gasöfen	" "	200
An Klempnerarbeiten für Veränderungen und Reparaturen an der Abwasserleitung und Erneuerung diverser Abwasserungsröhren usw.	" "	1000
zusammen...	3a. M	2400

Der Betriebsüberschuß stellt sich auf 780,46 M, wozu noch 2248,48 M Zinsen kommen, so daß das Kapitalkonto einen Saldo von 61 791,30 M aufweist, gegen 58 762,36 M im Vorjahre, mithin ein Mehr von 3028,94 M.

An Legaten gingen ein:

Januar 30.	Dr. A. Lüling	M 1000
März 6.	Von der Neuen Sparcasse	" 300
März 15.	Heinr. Engelberg	" 3000
Mai 15.	Joh. Heinr. Tonne	" 2000

wozu noch 4316,30 M Zinsen kommen. Dagegen sind ausgegeben 1250 M für bezahlte Pension. Ferner wurde aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Asyls ein Freibett zur Verfügung der Schwester Fräulein Marielchen Floeren errichtet. Zu diesem Zwecke sind dem Legat-Konto 10 000 M entnommen und dem Konto „Freibett von Marielchen Floeren“ gutgeschrieben. Endlich sind für besondere Zwecke anlässlich des 25jährigen Bestehens dem Legat-Konto noch 1000 M entnommen, so daß dieses Konto einen Saldo aufweist von 121 689,50 M gegen 123 323,20 M im Vorjahre.

Von einer Gönnerin des Asyls Frau Amalie Rez wurde dem Asyl noch die schöne Summe von 10 000 M überwiesen, und zwar mit der ausdrücklichen Bestimmung, daß die Herren Kahrweg und Brüggemann über Kapital und Zinsen frei verfügen können. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums wurden dem Konto 1000 M entnommen.

Im Dezember des verflossenen Jahres hat das Kahrwegs Asyl das 25jährige Jubiläum gefeiert. Der Vorsteher des Asyls Herr Brüggemann stand am selben Tage dem Asyl 25 Jahre vor und sagen wir diesem Herrn für die treuen Dienste an dieser Stelle nochmals unsern herzlichsten Dank.

Bremen, den 29. Mai 1908.

(gez.) **Hildebrand.**

Ärztlicher Bericht für 1907.

	Männer	Frauen	Summe
Am 1. Januar 1907 war der Bestand	82	128	210
Aufgenommen wurden im Jahre 1907	14	45	59
Verpflegt wurden im ganzen	96	173	269
Es starben im Jahre 1907	13	38	
Es wurden entlassen	2	15	17
Demnach verblieb Bestand 31. Dezember 1907	81	128	209

Die Zahl der Verpflegungstage im Jahre 1907 beträgt 75 522.

Das Alter der neu aufgenommenen Siechen variierte zwischen 18 und 92 Jahren.

Von sämtlichen Siechen standen im Alter

unter 20 Jahren	2
zwischen 20 und 30 Jahren	4
" 30 " 40	8
" 40 " 50	24
" 50 " 60	40
" 60 " 70	62
" 70 " 80	85
" 80 " 90	37
" 90 " 100	7
Zusammen	269

Krankheiten	Bestand am 1. Jan. 1907		Auf- genommen		Entlassen		Gestorben		Bestand am 31. Dez. 1907	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Alterschwäche	11	31	7	20	1	3	3	16	14	32
Gicht (Arth. deform.)	5	9	—	3	—	1	—	2	5	9
Gehirnischlagfluß (Folgezustände)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6
Epilepsie	2	2	—	1	—	—	—	—	2	3
Schwachsinn	8	14	2	1	—	—	1	4	9	11
Rückenmarksleiden	5	8	—	2	1	1	1	—	3	9
Anderer Erkrankungen des Nervensystems	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4
Chron. Bronchialkatarrh	3	3	—	1	—	—	—	—	3	4
Emphysem (Asthma)	1	7	1	1	—	—	2	1	—	7
Lungenschwindsucht	3	—	—	3	—	—	—	3	3	—
Herzkrankheiten	1	—	—	2	—	—	—	1	1	1
Lähmungen	5	3	1	2	—	—	1	—	5	5
Krankheiten der Knochen	3	3	1	1	—	—	1	1	3	3
Krankheiten der Gelenke	5	6	1	1	—	1	—	—	6	6
Folgezustände amputierter Gliedmaßen	6	4	—	—	—	—	—	—	6	4
Krebs	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Blindheit und Alterschwäche	1	9	—	1	—	—	—	2	1	8
Rheumatische Beschwerden	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2
Chronisches Augenleiden	5	3	—	—	—	—	1	1	4	2
Allgemeine Körperschwäche	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Bruchschaden	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Zitterlähmung	2	2	—	1	—	—	1	1	1	2
Chronisches Magenleiden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Beingeschwüre	2	5	—	—	—	—	—	3	2	2
Chron. Gehirnleiden	7	4	1	1	—	—	—	3	8	2
Chron. Leberleiden	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Blasenleiden	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	82	128	14	45	2	7	13	38	81	128

Ein Mann und ein Mädchen, welche sich der Hausordnung nicht fügen wollten, verließen die Anstalt. Eine Frau verzog zu ihren Kindern nach auswärts. Zwei Frauen konnten bei Verwandten Pflege finden. Drei Frauen und ein Mann wurden auf eigenen Wunsch entlassen.

(gez.) Dr. Lürman.

Kapitalkonto.				Kredit.			
Debet.							
1907.		M	S	1907.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	58 762	36	Dez. 31.	Per Saldo	61 791	30
Dez. 31.	" Zinsenkonto	2 248	48				
" 31.	" Übertrag vom Betriebe	780	46				
		M	61 791 30			M	61 791 30

Legatekonto.				Kredit.			
Debet.							
1907.		M	S	1907.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	123323	20	Dez. 31.	Per Pension für G. Weber	750	—
30.	" Legat von Dr. A. Pilling	1 000	—	" 31.	" Pension für Frä. Otten	500	—
März 6.	" Geschenk von der Neuen Spar-	300	—	" 31.	" Freibett v. Mariachen Floeren	10 000	—
	kasse			" 31.	" Geschenk zum 25jährigen		
15.	" Legat von Heinr. Engelberg	3 000	—		Jubiläum	1 000	—
Mai 15.	" Joh. Heinr. Lonne	2 000	—	" 31.	" Saldo	121689	50
Dez. 31.	" Zinsenkonto	4 316	30	" 31.			
		M	133939 50			M	133939 50

Debet.		Freibettenkonto.		Kredit.			
1907.		M	S	1907.			
Jan. 1.	An Freibett v. H. B. Kahrweg.	10 157	40	Dez. 31.	Per Pflegegelder für 3 Freibetten.	1 095	—
" 1.	" " " Amalie Rex, geb.			" 31.	" Saldo Freibett v. H. B. Kahrweg.	10 173	30
" 1.	" " " Kahrweg	11 385	—	" 31.	" " Freibett v. Amalie Rex, geb. Kahrweg	11 390	—
Dez. 31.	" " " Minna Schöning	10 329	10	" 31.	" " Freibett von Minna Schöning	10 351	45
" 31.	" " " Marielchen Floeren	10 000	—	" 31.	" " Freibett von Marielchen Floeren	10 000	—
" 31.	" Zinsenkonto	1 138	25				
		M	43 009 75			M	43 009 75

Debet.		Fonds für innere Einrichtung.				Kredit.	
1907.		M	S	1907.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	3 563	05				
Dez. 31.	" Zinsenkonto	124	70	Dez. 31.	Per Saldo	3 687	75
		M	3 687 75			M	3 687 75

Geschenkconto von Frau Amalie Rex zur Verfügung der Herren Kahrweg und Brüggemann.

Debet.		Kredit.	
1907.		M	S
Dez. 31.	An Kassekonto	10 000	—
" 31.	" Zinsenkonto	175	—
		M	10 175 —
1907.		M	S
Dez. 31.	Per aus Anlaß des 25jähr. Bestehens des Kfys. verausgabt	1 000	—
" 31.	" Saldo	9 175	—
		M	10 175 —

Debet.		Bilanz 1907.		Kredit.	
1907.		M	S	1907.	
Dez. 31.	An Lagerverräte	3788	98	Dez. 31.	Per Kapitalkonto
" 31.	" Sparkassenbuch Nr. 128 005 ..	1336	37	" 31.	" Legatalkonto
" 31.	" " " 5376 ..	1117	28	" 31.	" Fonds für innere Einrichtung ..
" 31.	" Veruht. Loose & Co. auf Bankbuch Nr. 3598 ..	1932	39	" 31.	" Freibett v. H. B. Kahrweg ..
" 31.	" 3 1/2 % Bremer Staatsanleihe nom. M 140 000 ..	137214	25	" 31.	" " " Amalie Rex, geb. Kahrweg
" 31.	" 3 1/2 % Hamburger Staatsanleihe nom. M 12 000 ..	11940	—	" 31.	" " " Minna Schöning
" 31.	" A. B. Th. J. Nisch, I. Hypothek a. Hamburgerstraße 138 ...	12000	—	" 31.	" " " Marielchen Floeren
" 31.	" W. H. M. Ludw. Reimel, I. Hypothek a. Elhornstraße 4 ..	15000	—	" 31.	" Geschenkkonto von Amalie Rex zur Verfügung der Herren Kahrweg und Brüggemann ..
" 31.	" W. v. Horn, I. Hypothek a. Gröpelinger Chaussee 281 ..	13000	—	" 31.	" Nebenkasse-Konto
" 31.	" H. Brüggemann, I. Hypothek a. Waller Chaussee 157/159 ..	10000	—		
" 31.	" H. Brüggemann jr., I. Hypothek a. Nordstr. 98 ..	10000	—		
" 31.	" J. E. Wähmann, I. Hypothek a. Diepenau 11 ..	12000	—		
" 31.	" E. F. A. Diederichs, I. Hypothek a. Schweizerstr. 14 ..	11000	—		
" 31.	" Haushaltungskonto für ausgel. Feuer-Verf.-Prämie, die erst 1908 verrechnet wird	937	55		
		M	241266 82		

5. Jahresbericht der Deputation für die Stadtbibliothek.

Den von der Deputation für die Stadtbibliothek eingereichten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1907 läßt der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Bericht.

Anlage.

Den Bericht des Stadtbibliothekars über das verflossene Verwaltungsjahr beehrt sich die Deputation mit folgenden Bemerkungen hierneben zu überreichen.

1) Nach der Rechnung der Deputation haben im Rechnungsjahr 1907 die Ausgaben betragen:

a. Gehalte (bewilligt M 17 458,33) M 17 441,67

b. Sachliche Ausgaben (bewilligt M 17 800) " 17 771,61

darunter

für Karten und Bücher M 13 999,—

" Heizung " 1 305,50

" Beleuchtung " 845,06

" Bureaukosten " 702,13

" Verschiedenes, einschließlich

Instandhaltung des Inventars " 919,86

Im ganzen (statt bewilligter M 35 258,33) M 35 213,28

2) Nach der vom Stadtbibliothekar geführten Rechnung über Einnahmen für besondere Anschaffungen sind im letzten Jahre eingegangen und bestimmungsgemäß verwandt worden:

a. Beiträge von zwei Kirchengemeinden, St. Petri-

Dom (200) und U. L. Frauen (60) M 260,—

b. von dem Ministerium der stadtbremischen Pfarrkirchen " 50,—

M 310,—

3) Nach der Rechnung des von der Senatskommission für das Unterrichts- und Erziehungs-Verwaltungswesen verwalteten Fonds der Stadtbibliothek, die der Deputation zur Einsicht vorgelegen hat, hat die Zinseneinnahme dieses Fonds im letzten Jahr 1149,45 M betragen; davon sind für die Anschaffung wertvollerer Werke für die Stadtbibliothek 804,48 M verwandt worden. Das Vermögen des Fonds betrug am 31. März d. J. 36 866,77 M.

Bremen, den 26. Mai 1908.

Die Deputation für die Stadtbibliothek.

(gez.) J. Delridg, Dr. (gez.) E. Zitzger.

Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek im Rechnungsjahre 1907.

Unteranlage 1.

Der Bücherbestand der Stadtbibliothek ist im verflossenen Rechnungsjahr um 2970 Bände und 921 Broschüren gewachsen, um 311 Bände und 36 Broschüren mehr als im Vorjahre. Gefaßt wurden 1587 Bände und 3 Broschüren, aus dem vom Hohen Senat verwalteten Bibliotheksfonds gingen dem Institut zu 10 Bände, vom Hohen Senat direkt und von anderen bremischen Behörden 105 Bände und 34 Broschüren, vom Naturwissenschaftlichen Verein 301 Bände und 19 Broschüren, vom Ärztlichen Verein 42 Bände, vom Landwirtschaftlichen Verein 51 Bände, vom Künstler-Verein 129 Bände und 2 Broschüren, von der Historischen Gesellschaft des Künstler-Vereins 109 Bände und 84 Broschüren, von der Gesellschaft Museum 16 Bände, vom Lehrer-Ausschuß 106 Bände, von deutschen Universitäten 2 Bände und 475 Broschüren, aus dem Nachlaß des Herrn Heinrich Claussen 27 Bände, von Fräulein Betty von Gröning 155 Bände und 17 Broschüren, von Fräulein Elisabeth Hartwig 50 Bände, von anderen Schenkgebern 280 Bände und 287 Broschüren,

Unter den gekauften Neuerwerbungen erwähne ich besonders die *Correspondance inédite de la maison d'Orange-Nassau*, die englische und die deutsche Ausgabe der von Benson und Escher herausgegebenen Briefe und Tagebuchblätter der Königin Victoria von England, die *Encyclopédie municipale de la ville de Paris* (1904), G. H. Halphen, *Traité des fonctions elliptiques*, L. Kronecker, *Vorlesungen über Mathematik*, E. Haedel, *Kunstformen der Natur*, Edgar A. Poe, *Works* (Edited by Harrison), James R. Lowell, *Works* (Riverside-Edition), Guy de Maupassant, *Oeuvres complètes*, Sully Prudhomme, *Oeuvres*, Seufferts Vierteljahrschrift für Literaturgeschichte und die Zeitschrift des Vereins für rheinische und westfälische Volkskunde, unter den aus dem Bibliotheksfonds des Hohen Senats überwiesenen die Fortsetzungen der *Monumenta Germaniae Paedagogica* und der *Genera Insectorum* von P. Wytsman, unter den anderen das Prachtwerk: *Der Kaiser und die Kunst*, herausgegeben von P. Seidel (geschenkt von Sr. Majestät dem Kaiser), das *Volksliederbuch* für Männerchor, herausgegeben auf Veranlassung Sr. Majestät des Kaisers (geschenkt vom Hohen Senat), die Jahresberichte des Norddeutschen Lloyd's über die Jahre 1857—1906 (geschenkt von der Direktion), die von 1878—1886 zu London erschienene englische Thackeray-Ausgabe (aus dem Nachlaß des Herrn Heinrich Claussen) und den 1478 zu Rom erschienenen Druck des *Manipulus Curatorum* von Guido de Monte Rocherii (Rotherii), der für uns ein besonderes Interesse hat, weil der Drucker Johannes Bulle wahrscheinlich aus Bremen stammt (geschenkt von Herrn Julius Koch).

Außerdem erwarb die Bibliothek durch Kauf 4 Bilder und einen Brief, durch Schenkung 9 Karten, 3 Pläne und 1 Bild. Unter den gekauften Bildern hebe ich 3 Photographien von Federzeichnungen des schwedischen Grafen Erik Dahlberg hervor, die aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammen und den Marktplatz in Bremen darstellen. Die Zeichnungen sind auf meine Bitte durch gütige Vermittlung des Herrn E. W. Dahlgren, Oberbibliothekars der Königlichen Bibliothek in Stockholm, deren Eigentum sie sind, von der Lithographischen Anstalt des schwedischen Generalstabs für die Stadtbibliothek, das Historische Museum und das Staatsarchiv photographiert worden.

Entliehen wurden von 9847 Personen 26 036 Bände. Gegen das Vorjahr ist die Zahl der Entleiher um 419, die der entliehenen Bände um 2256 gestiegen. Den Lesesaal besuchten 5238 Personen, die 18 794 Bände benutzten. Gegen das Vorjahr ist hier die Zahl der Besucher um 221, die Zahl der benutzten Bände um 3068 gestiegen. Die aus diesen Zahlen ersichtliche bedeutende Zunahme der Benutzung ist um so erfreulicher, als das Entleihen von Romanen zur bloßen Ausfüllung müßiger Nebenstunden, das der Bestimmung der Bibliothek nicht entspricht, nach Möglichkeit eingeschränkt wurde und deshalb um so bestimmter behauptet werden darf, daß die überwiegende Mehrzahl der Benutzer höhere Zwecke verfolgt. Angaben über die Benutzung der Bibliothek in den einzelnen Monaten enthalten die beigefügten statistischen Tabellen.

Einzelnen auswärtigen Entleihern wurden direkt 226 Bände zugesandt, auswärtigen Bibliotheken 52 Bände. Aus anderen Bibliotheken außerhalb Bremens wurden für Benutzer der Stadtbibliothek 685 Bände bestellt (348 mehr als im Vorjahre), von denen sie 493 erhielten (280 mehr als im Vorjahre), aus anderen bremischen Bibliotheken wurden für Benutzer der Stadtbibliothek 29 Bände entliehen.

Auf 112 wissenschaftliche oder technische Anfragen (29 mehr als im Vorjahre) wurde schriftlich geantwortet.

Herr Dr. jur. Bruno Claussen aus Heide i. Holst. hat am 31. März 1908 seine Tätigkeit als freiwilliger Hilfsarbeiter an der Stadtbibliothek beendet. Er hat während seiner Ausbildungszeit den in meinem vorigen Jahresbericht erwähnten Inkunabelkatalog zu vorläufigem Abschluß gebracht und ausführliche Register zu unseren umfangreichen Sammlungen von Briefen aus dem 16. und 17. Jahrhundert (Originalen und Abschriften) angefertigt, wodurch die Benutzung wesentlich erleichtert wird.

Der von Herrn Dr. Spies, Privatdozenten an der Universität Berlin, umgeordnete mehr als 3000 Titel umfassende systematische Katalog über englische Sprache und Literatur wurde im verflossenen Rechnungsjahre neu geschrieben.

Die seit dem April 1907 von mir herausgegebene Monatsschrift „Mitteilungen aus der Stadtbibliothek in Bremen“ soll den Interessen des Instituts dienen durch Bekanntgabe der Titel wichtiger Neuerwerbungen, durch Veröffentlichungen aus alten Handschriften und Drucken, die für Bremen besonderen Wert haben oder von allgemeinerer Bedeutung sind, und durch kurze Nachrichten aus dem inneren Leben der Bibliothek.

Die Hauptaufgaben des unter hiesigen Bibliotheken bestehenden Kartells, dem wieder einige Institute beigetreten sind, die Vervollständigung des in der Stadtbibliothek aufbewahrten General-Zettelkatalogs und die gegenseitige Verständigung über Neuanschaffungen, sind auch im vergangenen Rechnungsjahre durch den Bremischen Bibliotheksverein wirksam gefördert worden.

Bremen, den 24. April 1908.

Der Stadtbibliothekar.

(gez.) H. Seedorf.

Leihverkehr in den einzelnen Monaten.

Unteranlage 2.

Monate	Tage	Bände	Entleiher	Im Durchschnitt täglich	
				Bände	Entleiher
1907 April	25	1750	800	70	32
Mai	25	2372	929	95	37
Juni	25	2226	889	89	36
Juli	12	1613	581	134	48
August	12	1463	557	122	46
September	25	1747	733	70	29
Oktober	27	2005	864	74	32
November	25	2746	1121	110	45
Dezember	24	3200	851	133	35
1908 Januar	26	1892	820	73	32
Februar	25	1938	838	78	34
März	26	3084	864	119	33

Lesesaal-Statistik.

Unteranlage 3.

Monate	Tage	Bände	Besucher	Im Durchschnitt täglich	
				Bände	Besucher
1907 April	25	1885	552	75	22
Mai	25	1260	391	50	16
Juni	25	1289	387	52	15
Juli	12	687	222	57	18
August	12	1032	357	86	30
September	25	2030	463	81	19
Oktober	27	2310	541	86	20
November	25	1826	467	73	19
Dezember	24	1408	438	59	18
1908 Januar	26	1344	446	52	17
Februar	25	1725	456	69	18
März	26	1998	518	77	20

